NIEDERSCHRIFT BA/0003/2021

über die Sitzung des **Betriebsausschusses der Stadt Billerbeck** am 15.06.2021 in der **Aula der Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule**.

Vorsitzender:

Herr Peter Rose

Ausschussmitglieder:

Herr Thomas Schulze Tem-
ming
Herr Werner Wiesmann
Herr Ralf Flüchter

:

Frau Hanna Hüwe

Vertretung für Frau Dr.
Anne Monika Spallek

Herr Thomas Walbaum
Herr Dr. Wolfgang Meyring

Vertretung für Herrn
Norbert Hidding

Herr Antonius von Hebel
Herr Dr. Christian Köhler
Herr Hans Siepert

Von der Verwaltung:

Herr Rainer Hein

Schriftführerin:

Frau Karen Ebrecht

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Herr Rose verpflichtet die sachkundigen Bürger Herrn Dr. Wolfgang Meyring und Herrn Hans Siepert zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Herr Rose stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Lagebericht des Abwasserbetriebes der Stadt Billerbeck - Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020

Herr Lenkenhoff von der EUREWI Euregio Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Coesfeld stellt die wichtigsten Zahlen des Jahresabschlusses 2020 anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortet Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Die in der Anlage II zum Jahresabschlussbericht aufgeführte Bilanz zum 31.12.2020 wird genehmigt und festgestellt.
2. Die in der Anlage III zum Jahresabschlussbericht aufgeführte Gewinn- und Verlustrechnung 2020 mit Anhang (Anlage IV) wird genehmigt und festgestellt.
3. Der Lagebericht zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 (Anlage I) wird genehmigt und festgestellt.
4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2020 entlastet.
5. Der festgestellte Jahresüberschuss in der Höhe von 75.878,04 € wird in den Gewinnvortrag eingestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

2. Nachkalkulation zur Gebührenbedarfsberechnung für das Wirtschaftsjahr 2020 für die öffentliche Einrichtung Abwasserbeseitigung in der Stadt Billerbeck

Nach kurzer Erörterung fasst der Ausschuss folgenden

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die in der Nachkalkulation zur Gebührenbedarfsberechnung 2020 ausgewiesene Überdeckung in der Höhe von 23769,60 € bei der Schmutzwassergebühr und 5.525,173 € bei der Niederschlagswassergebühr, somit insgesamt 29.294,77 € wird in die Kalkulation für die Wirtschaftsjahre 2022/2023 eingestellt.

Stimmabgabe: einstimmig

3. Satzungsänderungen wegen der Änderung der Selbstüberwa-

chungs-Verordnung für öffentliche und private Abwasseranlagen (SüwVO Abw NRW)

Herr Hein erläutert, dass in den vorliegenden Satzungen materialrechtlich und inhaltlich keine Änderungen vorgenommen seien. Es wurden lediglich die Änderungen aus dem LWG und der Selbstüberwachungsverordnung berücksichtigt, wonach sich die Bezüge auf die geänderten landesrechtlichen Vorgaben geändert haben. Auch im Interesse der Grundstückseigentümer soll damit die Rechtssicherheit der Satzungen erhalten bleiben.

Herr Walbaum fragt nach, ob die Änderung auch dahingehend geändert wären, dass private Abwasserleitungen, die in Wasserschutzgebieten liegen und häusliches Abwasser führen, keine fristgebundene Prüfungspflicht mehr bestehen würde. Das sieht er als Rückschritt für den Umweltschutz.

Frau Hüwe und Herr Flüchter sehen es genauso.

Herr Hein antwortet, dass die Änderungen anhand des Koalitionsvertrages umgesetzt wurden und damit Regelungen abgeschafft wurden, die schon im § 45 LBO galten und somit über 30 Jahre alt waren und durchaus sinnvoll waren.

Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Die anliegende 1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Billerbeck vom 15. Dezember 2016 wird beschlossen
2. Die anliegende 1. Änderung der Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) vom 15. Dezember 2016 wird beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

4. Fortführung der Fristensatzungen wegen der Änderung der Selbstüberwachungs-Verordnung für öffentliche und private Abwasseranlagen (SüwVO Abw NRW)

Nach kurzer Erläuterung von Herrn Hein fasst der Ausschuss folgenden:

Beschlussvorschlag für den Rat:

Die anliegenden Satzungen:

Satzung zur Fortführung der Satzung vom 15. Dezember 2016 zur Fortführung der Fristensatzung für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen im Bereich des Projektgebietes Kohkamp gem. § 46 Abs. 2 LWG NRW;

Satzung zur Fortführung der Satzung vom 15. Dezember 2016 zur Fort-

führung der Fristensatzung für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen im Bereich Bernhardstraße gem. § 46 Abs. 2 LWG NRW;

Satzung zur Fortführung der Satzung vom 15. Dezember 2016 zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gem. § 46 Abs. 2 LWG NRW im Fremdwassersanierungsgebiet Innenstadt 1. BA;

Satzung zur Fortführung der Satzung vom 15. Dezember 2016 zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gem. § 46 Abs. 2 LWG NRW im Fremdwassersanierungsgebiet Innenstadt 2. BA;

Satzung zur Fortführung der Satzung vom 22. Februar 2018 zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gem. § 46 Abs. 2 LWG NRW im Fremdwassersanierungsgebiet Innenstadt 3. BA; Satzung zur Fortführung der Satzung vom 2. April 2020 zur Festlegung von Fristen für die Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen gem. § 46 Abs. 2 LWG NRW im Fremdwassersanierungsgebiet Innenstadt 4. BA werden beschlossen.

Stimmabgabe: einstimmig

5. Mitteilungen

5.1. Förderung für hohe Abwassergebühren - Herr Hein

Herr Hein teilt mit, dass Kommunen eine Förderung bei hohen Abwassergebühren beantragen können. Für die Stadt Billerbeck wäre es nicht relevant, da die vorliegenden Abwassergebühren unter den förderfähigen höheren Abwassergebühren lägen.

5.2. Änderung des Landeswassergesetzes - Herr Hein

Herr Hein teilt mit, dass es eine deutliche Klarstellung im Gesetz gäbe und nochmals klargestellt wurde, dass vorhandene Mischwassernetze einen genehmigungsrechtlichen Bestandsschutz genießen.

5.3. Rückstausicherung - Herr Hein

Herr Hein informiert darüber, dass es ein aktuelles Urteil des Bundesge-

richtshofes gegeben hätte, das über den Städte- und Gemeindebund an die Kommunen in NRW weitergeleitet wurde. Wer auf seinem privaten Grundstück keine Rückstausicherung gegen Abwasser aus dem öffentlichen Kanal eingebaut hätte, würde keinen Anspruch auf Schadenersatz haben.

5.4. Flurbereinigung Berkelaue - Herr Hein

Herr Hein informiert darüber, dass die Flächen gesichert und die Verträge zwischen der Stadt Billerbeck, dem Kreis Coesfeld, der WBC und dem Abwasserbetrieb abgeschlossen wurden. Die Umsetzung werde in den nächsten Wochen und Monaten erfolgen.

5.5. Hydrograv - Herr Hein

Herr Hein informiert darüber, dass der Vertrag abgeschlossen wurde. Der Hydrograv wird ab September 2021 eingebaut.

Herr Flüchter erkundigt sich danach, ob der Hydrograv im laufenden Betrieb eingebaut werden könne.

Dieses bejaht Herr Hein.

6. Anfragen

Herr Walbaum macht darauf aufmerksam, dass der Berkelweg stadtauswärts ab dem Wildgehege fast zugewachsen sei.

Frau Dirks sagt verwaltungsseitig die Überprüfung zu.

Peter Rose
Vorsitzender

Karen Ebrecht
Schriftführerin